

Wie Corona hilft eine Diktatur aufzubauen

Es klingt absurd dass mithilfe eines Virus eine Diktatur errichtet werden könnte, aber genau das passiert gerade laut [Amnesty International](#) in Ungarn. Dort hat der regierende Premierminister Viktor Orbán am 20. März mit seiner Regierung dem ungarischen Parlament einen Gesetzesentwurf vorgelegt, mit dessen der Notstand ausgeweitet werden kann. Dieser Gesetzesentwurf wurde angenommen. Aber was genau ist daran denn jetzt so problematisch? Mit diesem Gesetz kann Orbán unbefristet regieren. Orbán und seine Regierung sind damit nicht mehr abwählbar, und es wird voraussichtlich auch keine Neuwahlen geben. Außerdem gibt es einige fragwürdige Änderungen des Gesetzes durch den zugelassenen Gesetzesentwurf, welche laut Experten nicht den Bürgerrechten entsprechen. Zum Beispiel müssen Anträge von Menschen in U-Haft nicht mehr bearbeitet werden, und der ungarische Technologie Minister ist dazu befugt auf sämtliche Personenbezogene-Daten zuzugreifen. Dass das nichts mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie zutun ist offensichtlich.

Wie geht es jetzt weiter mit Ungarn?

Man kann nicht wirklich wissen wie es jetzt weitergehen wird. Laut Experten baut sich Orbán gerade eine Diktatur auf, aber wie es wirklich mit Ungarn weitergehen wird wissen wir noch nicht. Man kann nur hoffen dass die EU Druck auf Ungarn macht diese Maßnahmen nach der Corona-Krise wieder rückgängig zu machen.

Aus Vorgängen wie diesen sollte die europäische Gemeinschaft eine klare Grenze zwischen gerechtfertigten Maßnahmen, und dem versuchen Bürgerrechte zu untergraben, zu unterscheiden.

